
Inhalt

Vorwort XI

Danksagung XXXI

Transkription und Schreibweise der arabischen Wörter XXXIII

1 Einleitung 1

1.1 Einführung: Problem- und Fragestellung 1

1.2 Islamforschung und Forschungsstand 22

1.2.1 Forschungsumfeld um den Euro-Islam 22

1.2.2 Verfechter der Euro-Islam-Ansätze und ihr Schrifttum 32

1.2.3 Studien und Forschungsstand zum Euro-Islam 42

1.3 Methode und Aufbau der Studie 57

2 Theoretische Grundlegung 63

2.1 Anspruch einer Makrotheorie und historische Wirklichkeit 63

2.1.1 Integrationsdebatte und Adressaten der euro-islamischen Aussagen 65

2.1.2 Theoretische Reichweite der Euro-Islam-Ansätze 74

2.1.3 Makroebene vs. Meso- und Mikroebene 81

2.1.4 Pragmatische Anpassung vs. Euro-Islam:
Ist die Vereinbarkeitsfrage plausibel? 97

2.2 Universalismus im Euro-Islam-Diskurs 105

2.2.1 Islamdiskurs und das universalistische Wesen von Europa und Islam 107

2.2.2 Universalismus in Euro-Islam-Ansätzen 121

2.3 Dauerspannung: Grenzziehungen von Universalität und Historizität 129

2.3.1 Universalismus / Universalität 130

2.3.2 Antonyme: Historizität, Partikularität, Relativität 141

2.3.3	Kulturrelativismus zwischen Universalität und Historizität	152
2.3.4	Historizitätsrelevanz in der (islamischen) Theologie	156
2.3.5	Epistemologisches und theologisches Verhältnis von Normativität und Empirie	166
2.4	Kategorisierungsversuch der Universalismen	183
3	Universalität und Historizität in Euro-Islam-Ansätzen	193
3.1	Europäischer Universalismus: Universalität und Historizität bei Bassam Tibi	193
3.1.1	Ontologisch-theologischer Universalismus	193
3.1.2	Epistemologisch-rationalistischer Universalismus	208
3.1.3	Soziokulturelle Universalismen	220
3.1.4	Ideologische Universalismen	227
3.2	Islamischer Universalismus: Universalität und Historizität bei Tariq Ramadan	236
3.2.1	Ontologisch-theologischer Universalismus	240
3.2.2	Epistemologisch-rationalistischer Universalismus	250
3.2.3	Soziokulturelle Universalismen	272
3.2.4	Ideologische Universalismen	285
4	Normativ-präskriptive und empirisch-deskriptive Komponenten der Euro-Islam-Ansätze	289
4.1	Zur Notwendigkeit der empirischen Plausibilitätsprüfung	290
4.2	Verhältnisbestimmung von Normativität und Empirie durch Historisierung der Religion	297
4.2.1	Geschichtskonstruktion bei Bassam Tibi: Vom Historizitätspostulat zum Dualismus des normativen Überbaues	298
4.2.2	Geschichtskonstruktion bei Tariq Ramadan: Von der dualen Geschichte zum Historizitätspostulat	315
4.3	Gegenwartsbezug und empirische Plausibilität der euro-islamischen Aussagen	322
4.3.1	Normativität und Empirie des Euro-Islam bei Bassam Tibi	323
4.3.1.1	Plausibilität des normativen Maßstabs (der regulativen Idee)	327
4.3.1.2	Ad-hoc-Äußerungen als Politikempfehlung und das französische Vorzeigemodell	333

4.3.2	Normativität und Empirie des europäischen Islam bei Tariq Ramadan	340
4.3.2.1	Von der regulativen Idee des Einheitsislam zum lebensräumlichen Pragmatismus	342
4.3.2.2	Der europäische Islam auf der Grundlage der kulturellen Vielfalt und der europäisch- muslimischen Identität	345
5	Schlussbetrachtungen	361
	Literaturverzeichnis	367

Europäischer Islam

Diskurs im Spannungsfeld von Universalität, Historizität,
Normativität und Empirizität

Sahin, E.

2017, XXXIII, 390 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-18155-0